

# Kerr™

## Sicherheitsdatenblatt TAB (2000) LIQUID FAST

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : TAB (2000) LIQUID FAST

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung  
Funktions- oder Verwendungskategorie : Material ist für den Einsatz im Dentalbereich.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
[E-mail: safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

##### Hersteller

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
[E-mail: safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

Ansprechpartner : [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com) - tel. 00-800-41-050-505 (08.00-17.00)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only) 001-800-424-9300 International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
Deutschland	Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre <a href="http://www.giftnotruf.de">www.giftnotruf.de</a>	Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin	+49 30 192 40 +49 30 3068 6711

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225  
Acute Tox. 4 (Oral) H302  
Skin Irrit. 2 H315  
Skin Sens. 1 H317  
STOT SE 2 H371  
STOT SE 3 H335

Volltext der Einstufungskategorien und der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS07

GHS08

Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA, N,N-dimethyl-p-toluidin, Ethylendimethacrylat, Methanol

Gefahrenhinweise (CLP)	:	H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken H315 - Verursacht Hautreizungen H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen H335 - Kann die Atemwege reizen H371 - Kann die Organe schädigen
Sicherheitshinweise (CLP)	:	P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P270 - Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. P261 - Einatmen von Aerosol, Dampf, Gas, Rauch, Nebel vermeiden P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe tragen P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen
Zusätzliche Sätze	:	Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen kein(e).

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA	(CAS-Nr) 80-62-6 (EG-Nr.) 201-297-1 (EG Index-Nr.) 607-035-00-6 (REACH-Nr) 01-2119452498-28	> 90	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317
Ethylendimethacrylat	(CAS-Nr) 97-90-5 (EG-Nr.) 202-617-2 (EG Index-Nr.) 607-114-00-5 (REACH-Nr) 01-2119965172-38	< 10	STOT SE 3, H335 Skin Sens. 1, H317
Methanol	(CAS-Nr) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6;200-659 (EG Index-Nr.) 603-001-00-X (REACH-Nr) 01-2119433307-44	< 10	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Oral), H301 STOT SE 1, H370
N,N-dimethyl-p-toluidin	(CAS-Nr) 99-97-8 (EG-Nr.) 202-805-4 (EG Index-Nr.) 612-056-00-9 (REACH-Nr) 01-2119937766-23	< 1	Acute Tox. 3 (Inhalation), H331 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Oral), H301 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412
1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol	(CAS-Nr) 123-31-9 (EG-Nr.) 204-617-8 (EG Index-Nr.) 604-005-00-4 (REACH-Nr) 01-2119524016-51	< 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Muta. 2, H341 Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400 (M=10)

#### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Ethylendimethacrylat	(CAS-Nr) 97-90-5 (EG-Nr.) 202-617-2 (EG Index-Nr.) 607-114-00-5 (REACH-Nr) 01-2119965172-38	(C >= 10) STOT SE 3, H335
Methanol	(CAS-Nr) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6;200-659 (EG Index-Nr.) 603-001-00-X (REACH-Nr) 01-2119433307-44	(3 <= C < 10) STOT SE 2, H371 (C >= 10) STOT SE 1, H370

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Symptome/Schäden : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
- Symptome/Schäden nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- Chronische Symptome : Kann die Organe schädigen ({{0|message=<oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt>|filter=(\_)?ORGAN\_+}}) ({{1|message=<Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>|filter=(\_)?EXP\_ROUTE\_+}}).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine spezifischen Maßnahmen festgestellt.

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Trockenlöschpulver.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Allgemeine Maßnahmen : Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zündquellen entfernen. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Jeder mögliche Zündquelle entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**Einsatzkräfte**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Zur Rückhaltung : Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Behälter dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Entstehen von elektrostatischer Aufladung vermeiden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerbedingungen : An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um jede Einwirkung von Feuchtigkeit zu vermeiden. Behälter dicht verschlossen halten. Kühl halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- Unverträgliche Materialien : Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe. Organische Peroxide. Katalysator. Amine. Schwermetalle.

**7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

Zusätzliche Informationen beim Lieferanten erfragen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

<b>Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)</b>		
EU	Lokale Bezeichnung	Methyl methacrylate
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Methyl-methacrylat
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	210 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,Y
<b>Methanol (67-56-1)</b>		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Methanol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	270 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU,H,Y

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille.
- Handschutz : Schutzhandschuhe aus Butyl-Kautschuk. Handschuhe aus Neoprenkautschuk. Materialdicke: 0,2 - 0,4 mm. Durchbruchzeit: 6 (> 480 Minuten). STANDARD EN 374.
- Augenschutz : Sicherheitsbrille. STANDARD EN 166.
- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen
- Atemschutz : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen. Standard EN 149.



- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aggregatzustand : Flüssigkeit
- Farbe : Farblos.
- Geruch : fruchtig.

Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: -48,2
Siedepunkt	: 100
Flammpunkt	: 10 °C TCC-Tag Closed Cup
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: 40 mbar 20°C
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: > 1
Dichte	: 0,943 g/cm <sup>3</sup> 20°C
Löslichkeit	: Material ist teilweise wasserlöslich. Wasser: 1,59 g/100ml
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 0,63 mPa.s 20°C
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Explosionsgrenzen	: 2,1 - 12,5 vol %

## 9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Hinweise : Nach unserer Kenntnis, keine

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Kein Reagenzprodukt unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Oral: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATE CLP (oral)	909,091 mg/kg Körpergewicht
<b>Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)</b>	
LD50 oral Ratte	7872 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	78 mg/l/4h
<b>N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)</b>	
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	1,4 mg/l/4h
<b>Ethylendimethacrylat (97-90-5)</b>	
LD50 oral Ratte	3300 mg/kg
<b>1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)</b>	
LD50 oral Ratte	302 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 900 mg/kg
<b>Methanol (67-56-1)</b>	
LD50 oral Ratte	5300 mg/kg

**Methanol (67-56-1)**

LD50 Dermal Kaninchen	15800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	85 mg/l/4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Verursacht Hautreizungen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Nicht eingestuft Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	:	Nicht eingestuft
Karzinogenität	:	Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	:	Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Kann die Organe schädigen. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	:	Nicht eingestuft

**TAB (2000) LIQUID FAST**

Viskosität, kinematisch	0,66808059 mm <sup>2</sup> /s
-------------------------	-------------------------------

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Ökologie - Allgemein	:	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.
----------------------	---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)**

LC50 Fische 1	191 mg/l (96 Stunden - Lepomis macrochirus)
EC50 Daphnia 1	69 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)

**N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)**

LC50 Fische 1	46 mg/l (96 Stunden - Pimephales promelas)
---------------	--------------------------------------------

**1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)**

LC50 Fische 1	0,044 mg/l (96 Stunden - Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	0,05 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****TAB (2000) LIQUID FAST**

Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar.
Biologischer Abbau	32 %

**Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)**

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Bestandteil ist leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	94 % (14 Tage, Methode:OECD 301C)

**1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)**

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Bestandteil ist leicht biologisch abbaubar.
BSB (% des ThSB)	0,37 - 0,53 % TOD BOD5/COD
Biologischer Abbau	82 % (28 Tage, Methode: OECD 301B)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****TAB (2000) LIQUID FAST**

Bioakkumulationspotenzial	Keine Angaben.
---------------------------	----------------

**Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA (80-62-6)**

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	3,5
Log Pow	1,38

**N,N-dimethyl-p-toluidin (99-97-8)**

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	28,84
Log Pow	2,81

**Ethylendimethacrylat (97-90-5)**

Log Pow	1,87
---------	------

**1,4-Dihydroxybenzol, Hydrochinon, Chinol (123-31-9)**

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	40
Log Pow	0,81

**Methanol (67-56-1)**

Log Kow : 0,64

**12.4. Mobilität im Boden****TAB (2000) LIQUID FAST**

Ökologie - Boden : wasserlöslich.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****TAB (2000) LIQUID FAST**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen : Nach unserer Kenntnis, keine.  
 Zusätzliche Hinweise : Keine weiteren Auswirkungen bekannt

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
 Verfahren der Abfallbehandlung : Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.  
 Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  
 Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 EAK-Code : 18 01 06\* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

**14.1. UN-Nummer**

UN-Nr. (ADR) : 1247  
 UN-Nr. (IMDG) : 1247  
 UN-Nr. (IATA) : 1247  
 UN-Nr. (RID) : 1247

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Methyl methacrylate monomer, stabilized  
 Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT  
 Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 1247 METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT (Aceton, 2- Propanon, Propanon(67-64-1) 2-Hydroxyethylmethacrylat(868-77-9) ; Aceton, 2- Propanon, Propanon(67-64-1) Methyl-methacrylat, Methyl 2-methylprop-2-enoat, MMA(80-62-6)), 3, II, (D/E)  
 Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG) : UN 1247 METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED, 3, II

**14.3. Transportgefahrenklassen****ADR**

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3  
 Gefahrzettel (ADR) : 3

**IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3  
 Gefahrzettel (IMDG) : 3



**IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3  
 Gefahrzettel (IATA) : 3

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID) : 3  
 Gefahrzettel (RID) : 3

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe (ADR) : II  
 Verpackungsgruppe (IMDG) : II  
 Verpackungsgruppe (IATA) : II  
 Verpackungsgruppe (RID) : II

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich : Nein  
 Meeresschadstoff : Nein  
 Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****- Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR) : F1  
 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L  
 Freigestellte Mengen (ADR) : E2  
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001  
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19  
 Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : T4  
 Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : TP1  
 Tankcodierung (ADR) : LGBF  
 Tanktransportfahrzeug : FL  
 Beförderungskategorie (ADR) : 2  
 Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2, S20  
 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 339  
 Orangefarbene Tafeln :



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E

**- Seeschifftransport**

Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L  
 Freigestellte Mengen (IMDG) : E2  
 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001  
 IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC02  
 Tankanweisungen (IMDG) : T4

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP1
EmS-Nr. (Brand)	: F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-D
Ladungskategorie (IMDG)	: B
Ladung und Trennung (IMDG)	: Clear of living quarters.
Flammpunkt (IMDG)	: 8°C c.c.
Eigenschaften und Anmerkungen (IMDG)	: Colourless, volatile liquid. Flashpoint: 8°C c.c. Explosive limits: 1.5% to 11.6% Immiscible with water. Irritating to skin, eyes and mucous membranes.

**- Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E2
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 353
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 364
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 60L
ERG-Code (IATA)	: 3L

**Bahntransport**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**Nationale Vorschriften**

Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

**Deutschland**

VwVwS, Verweis auf Anhang	: Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV	: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Änderungshinweise:

Rechtsvorschriften. Mögliche Gefahren.

2.1	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]	Entfernt	
2.1	Gefahrenhinweise (CLP)	Hinzugefügt	Acute Tox. 4 H302 STOT SE 2 H371
2.2	Gefahrenhinweise (CLP)	Hinzugefügt	Acute Tox. 4 H302 STOT SE 2 H371
2.2	Gefahrsymbole	Hinzugefügt	GHS08
3.2	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]	Entfernt	

Ausgabedatum : 27/05/2009

Überarbeitungsdatum : 23/09/2015

Ersetzt : 30/09/2014  
Signature : A. Åsebø Murel

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H331	Giftig bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
H370	Schädigt die Organe
H371	Kann die Organe schädigen
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.